

## Sinnig

Es ist ein Irrtum, wenn man Handel und Gewerbe und Landwirtschaft voneinander trennen will. Wir müssen zusammen gedeihen, oder wir gehen zusammen zugrunde.

**Otto von Bismarck**

Der Handel hat seine Grenzen genau wie die Fruchtbarkeit des Bodens auch, sonst stiege die Wachstumsrate ins Unendliche.

**Voltaire**

Viel wandern macht bewandert.

**Peter Sirius**

## Scharfe Augen

Das zweite Bild unterscheidet sich vom ersten durch fünf sachliche Veränderungen.



GUNGA

Up Platt van Wilhelm Inselmann ut Snevern

## De Kiepenkeerls

Uemhertreckene Hannelslüüd twüschen Westfalen un Hamboch heten up Plattdüütsch Kiepenkeerls. Et wöörn Lütthöker, de to Foot mit'n Kiep up'n Rüch över Land vun Huus to Huus güngen un Woren verköffen oder tuuschten, de se in de Kiep harrn.

De Naam kummt vun Kiep, en ut Holt- un Korfgeflecht bestahn- de Dreegkorf up'n Rüch. De Kiep kunn bet to 20 Kilo swoor ween. To traditschonellen Kluft hör neven de Kiep en blauet Hemd, en rodet Halsdook un fastet Schohwark, selten Holschen. Se harrn en Stock vun bestimmte Läng bi sik, de as Gahhelp un Maatstock, ton Bispiel to'n Meten vun Döcker (Tuchen), nahmen würr. En Piep in'n Mund verdreev Müggen un Gnidden in fuchte Landschoppen.

Se bröchen Nährmittel wie Eier, Melk, Fedderveeh un mehr in de Städer. Vun hier nöhmen se Saken för de Dörpbewahner mit, ton Bispiel Gewürze, sünnlicher Solt, Stoffe sowie annere Woren un Narichten.

De Heidboden bröch bi de domaligen Weertschops- un Düngungswies nur ringe Oornten. Water un Gröönland wöörn knapp in dit lütte Kerkdörp. Nich en vun de quellenden Beken löppt durch de Dörpgemarkung. De Inwahnertahl nöhm dörch Totog ut dat grote Kerkspeel jümmer mehr to. De Handwarksbedrieve harrn aver nur begrenzt Lüüd nödig.

Över längere Jahrteihnte hinweg harr de Produkschoon vun Strickworen in Huusarbeit grote Bedüdung. Rohstoff wöör de Wull vun de Heidschnuckenheerden. Jung un Oolt, de Scheper achter sin Heerde, strickten för minn Verdeenst Strümp un mehr. Mit goden Grund heet dat Kerkspeel „Kaspel Knüttelsticken“.



Foto: Inselmann

Dörch de Kiepenkeerls harrn de in Snevern heimischen Schohmoker gode Mööglichkeiten, jümmer fardigen Schoh up Rüch to de Markten un Upköper dregen to laten. De Hannelsplätze in de wiederen Ümgegend wöörn on Biespiel Hamburg, Horborg, Winsen un Rotenborg.

Up'n Torüchweeg bröchen de Kiepenkeerls faken nödige Rohstoffen, to'n Bispiel Ledder, mit, sowiet se nich sülvten lütte Garvereien in egene Kuhlen bedreven. Na disse Utsichten kunnen so de Verkoopsgebeden vun de sonennten Marktschoostereen licht grötter warrn.

Afsatzschereeren hett et to de Tiet un in de folgenden Johre kuum geven, denn de Wiederverlööp de Schohindustrien güng piel na baven to. In disse Tiet sünd woll de Volksrieme upkamen: „Snevern, Felln, Honnig un Schoh sünd bekannt in ganzen Goh.“ Un: „Wer Holt bringt na Levern un Schoh na Snevern, un na Ehrhorn Sand, den jagt man mit 'n Knüppel ut'n Land.“

De Kiepenkeerls könen so veel Woren nich dregen un verköpen. De Transporten för Rohmaterial un Fardigworen wöörn nich einfach. Mit Post- un Speditschoonswagen müss dat Utlevern to de Bahnstatschoon Tostedt un later ok na Soltau maakt warrn. Af 1901 harr Snevern ok en Bahnanschluss, de Streck Soltau – Bookholt.

De Schohindustrie wöör ok in'n Absatzmarkt vörankamen un harr Opköper in de Städer un Reisende instellt.

De Kiepenkeerls geev dat in düsse Form nich mehr. Mitünner kemen noch Keerls över Land mit'n Buukladen, se verköffen Kortworen wie Goorn, Knööp un mehr oder harrn sik up Scherenliepen verleggt.

## TV- und Online-Tipps für die ganze Familie

■ **Donnerstag, 10. Oktober, 20.15 Uhr, HR Fernsehen:** Ballaststoffe – Booster für mehr Energie?

■ **... und um 21 Uhr, 3sat:** scobel – Die Kollektiv-Kraft. Die Werte vieler Gemeinschaften verblassen allmählich. Wie viel Kollektivismus brauchen wir?

■ **Samstag, 12. Oktober, 23.25 Uhr, NDR Fernsehen:** Ein Jahrhundertleben. Um die 100 Jahre alte Menschen tauchen tief in ihre Erinnerungen ein. Dokumentation.

■ **Montag, 14. Oktober, 14 Uhr, NDR Fernsehen:** Wohnträume in alten Höfen.

■ **Dienstag, 15. Oktober, 18.30 Uhr, 3sat:** Roboter, Daten und künstliche Intelligenz – Die Revolution der Landwirtschaft.

■ **Mittwoch, 16. Oktober, 18.30 Uhr, N24:** Rungis Paris – Der größte Großmarkt der Welt. 12.000 Mitarbeiter auf über 230 ha und über 9 Milliarden Euro Umsatz pro Jahr.

■ **Internet: [www.ardmediathek.de/dokus](http://www.ardmediathek.de/dokus):** Der Sturm: Tiere bei Blitz und Donner.

